

Ihr Ansprechpartner:
Martin Pundt
mp@invatarru-tours.de

Thierhaupten, 30. Dezember 2020

Aktualisierte Informationen zum Coronavirus/SARS-CoV-2 und der Covid-19-Pandemie: Update für Januar 2021

Sehr geehrte Kunden und Reise-Interessierte,

das Jahr 2020 mit seinen Reise-Einschränkungen geht zu Ende, aber auch 2021 wird noch kein normales Reisejahr werden. Doch die angelaufenen Impfungen sowohl in Deutschland als auch in allen unseren Zielgebieten stimmen uns optimistisch:

Wir freuen uns mit Ihnen zusammen auf die Reise-Saison 2021!

Aufgrund der Covid-19-Pandemie gibt es aktuell noch erhebliche Einschränkungen im weltweiten Reiseverkehr. Es gibt aber auch gute Nachrichten:

- Die weltweit anlaufenden Impfungen lassen gesichertes Reisen im Laufe des Jahres 2021 erwarten.
- Bei allen Anbietern der touristischen Leistungskette haben sich Sicherheits- und Hygienemaßnahmen eingespielt, im Inland wie im Ausland. Ob Flughafen oder Airline, Mietwagenpartner oder Hotels: Überall wird auf bestmöglichen Schutz akribisch geachtet, in Ihrem Interesse und dem Ihrer Mitreisenden.

Somit sind Reisen vielfach wieder möglich und können natürlich auch für 2021 geplant und gebucht werden.

Der Sachstand am 30. Dezember – Update für den Januar 2021

Welche Reisebeschränkungen bestehen aktuell für die Zielgebiete von Invatarru Tours und GolfXtra?

- **Kanada: Wir buchen gerne Ihre Reise nach Kanada für einen Reisebeginn ab dem 1. Juni 2021 oder später.**
Das Auswärtige Amt hat im November erneut eine Reisewarnung für Kanada ausgesprochen – faktisch ist es aber nach wie vor so, dass die Kanadier vor uns Deutschen geschützt werden müssen und nicht etwa umgekehrt: Viele Reiseregionen, wie z.B. Vancouver Island, sind derzeit praktisch Corona-frei. Unabhängig von den deutschen Reisewarnungen hat daher Kanada selbst die Einreisebeschränkungen für Europa aktuell verlängert, derzeit bis zum 21. Januar 2021. Wir gehen davon aus, dass die Beschränkungen frühestens im Frühjahr 2021 fallen, zumal Kanada auch das Verbot von Kreuzfahrten zu kanadischen Häfen bereits bis Ende Februar 2021 verlängert hat.
- **USA mit Alaska: Auch hier buchen wir gerne Ihre Reise mit Abflugdatum 1. Juni 2021 oder später.**
Die USA gelten trotz der dort großflächig angelaufenen Impfungen noch als Risikogebiet. Die Bundesregierung hält die Reisewarnung aufrecht. Nachdem die USA seit März für europäische Urlauber nicht mehr erreichbar waren, prüft aktuell eine Arbeitsgruppe aus Präsidialamt, US-Gesundheitsbehörden und US-Fluggesellschaften, ob das Einreiseverbot für die Schengen-Staaten (also auch Deutschland) ausgesetzt werden kann. Einen Zeitplan hierzu gibt es derzeit jedoch noch nicht. Es gibt zudem Bestrebungen, das von Covid-19 kaum betroffene Alaska bei der Öffnung Kanadas für den internationalen Reiseverkehr ebenfalls zu öffnen. Im Ergebnis rechnen wir aktuell ab Juni 2021 mit einer Wiederaufnahme des touristischen Reiseverkehrs nach Alaska: Die bewährten Condor-Flüge sind wieder buchbar und auch Lufthansa will erstmals nach Anchorage fliegen im Sommer 2021. Dies ist nachvollziehbar, weil es in den dünn besiedelten touristischen Regionen wie z.B. Denali National Park, Wrangell St. Elias National Park oder Inside Passage nur sehr vereinzelt zu Infektionen kam: Aktuell liegt der bekannte Sieben-Tage-Inzidenz-Wert in Alaska weit unter dem in allen europäischen Staaten – Reisen dorthin wären aktuell also deutlich sicherer als in Deutschland ...
- **Südafrika: Reisen nach Südafrika sind buchbar.**
Südafrikas Grenzen sind für den Reiseverkehr wieder geöffnet. Seit 12.11. sind touristische Einreisen wieder möglich: Alle Reisenden müssen bei Ankunft einen negativen COVID-19-PCR-Test nachweisen, der bei Abflug nicht älter als 72 Stunden sein darf. Der Test muss von einer zugelassenen medizinischen Einrichtung/Arzt erstellt und mit dessen Namen und Unterschrift versehen sein. Die Bundesregierung hat zwar ihre Warnung vor Reisen nach Südafrika noch nicht aufgehoben, obwohl die Neuinfektionen dort seit Monaten bei nicht mal einem Zehntel der deutschen Inzidenzwerte liegen – eine Reisewarnung stellt jedoch kein Reiseverbot dar: Siehe nächste Seite. Allerdings bestehen aufgrund der in Südafrika aufgetretenen mutierten Variante des Virus derzeit ein Verbot für Nonstopflüge und eine Quarantäneregelung.

Welche Beschränkungen muss ich beachten, wenn ich selbst reisen will?

Reisen sind auch in Zeiten dieser weltweiten Pandemie möglich! Es gilt aber einige Regeln zu beachten, dazu zählen:

1. **Gesetzliche Vorgaben, die eine Reise unmöglich machen:** Kanada und die USA lassen derzeit keine Urlaubsreisen zu und genehmigen ohnehin nur in wenigen Fällen die Einreise – auch dies nur mit 14 Tagen Quarantäne.
2. **Gesetzliche Vorgaben, die eine Reise unbequem machen:** Hierunter fallen z.B. die Pflicht, im Flugzeug eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen und die teils vorgeschriebenen Corona-Tests vor Abflug oder bei Ankunft. All dies mag unbequem sein, dient aber Ihrer Gesundheit und Sicherheit. Außerdem kann es natürlich vor Ort in den Zielländern Vorschriften geben, die –ähnlich wie bei uns in Deutschland – unbequem, aber akzeptabel sind, wie die Pflicht zur Mund-Nase-Bedeckung bei Betreten eines Restaurants oder "Einbahnstraßenregelungen" in Museen.
3. **Reisewarnungen / Reisehinweise:** Die Reisewarnungen der Bundesregierung sind kein Reiseverbot. In Südafrika z.B. gilt: Wer nicht gerade die Townships besucht, sondern sich vor allem im Hotel, in Restaurants, im Mietwagen und auf Golfplätzen aufhält, hat ein nur geringes Risiko, sich selbst anzustecken. Ähnliches gilt für Alaska, sobald die USA wieder Einreisen erlauben: Die Gefahr, sich in dem weiten, menschenleeren Land zu infizieren, ist minimal.

Bewusst buchen – mit Invatarru Tours und GolfXtra

Auch wir können weder vorhersagen, wie die Pandemie in Deutschland und in den Zielländern verläuft, noch wissen wir, wann ein Impfstoff zur Verfügung steht und uns wieder ein Stück weit in die alte Normalität zurückbringt. Aber wir sind gut auf **alle** Entwicklungen vorbereitet. Hier die wichtigsten Fragen unserer Kunden der letzten Wochen – und unsere Antworten.

F: Was ist, wenn ich heute für 2021 eine Reise nach Südafrika, Kanada oder in die USA buche und zu meinem Reiseterrmin darf ich zwar einreisen, aber es besteht nach wie vor die Reisewarnung des Auswärtigen Amtes – kann ich dann kostenfrei stornieren?

A: Auch hier gilt: Eine Reisewarnung ist kein Reiseverbot – Sie können und dürfen reisen. Wenn Sie Ihre Reise bei uns von 2020 auf 2021 umgebucht haben, können Sie im Falle einer erneuten Reisewarnung kostenfrei umbuchen oder stornieren. Für Neubuchungen – also Buchungen, bei denen die Reisewarnung schon am Tag Ihrer Buchung bestand – und falls Sie ohne Quarantäne einreisen dürfen und wir alle gebuchten Reiseleistungen erbringen können (Flüge, Unterkünfte etc.), ist eine kostenfreie Umbuchung oder Stornierung gesetzlich nicht vorgesehen. Gerne bemühen wir uns hier, mit Ihnen gemeinsam die kostengünstigste und sinnvollste Möglichkeit zu finden. Meist sind Umbuchungen zu keinen oder geringen Kosten möglich.

F: Was ist, wenn zu meinem Reiseterrmin die Hygieneauflagen vor Ort schärfer ausfallen als heute?

A: Wir alle genießen den Urlaub lieber ohne Maske als mit, keine Frage. Sollten aber zwischenzeitlich Regelungen erlassen werden, die etwa das Tragen von Masken in freier Natur vorschreiben (z.B. auf Golfplätzen), ist dies unbequem, dient aber Ihrem Schutz und dem aller anderen vor Ort. Sofern wir alle gebuchten Leistungen wie geplant erbringen können, bitten wir um Verständnis, dass diese Unbequemlichkeit kein Grund für eine kostenfreie Stornierung oder Umbuchung ist. Sollten Sie dennoch umbuchen oder stornieren wollen, bemühen wir uns, mit Ihnen gemeinsam die kostengünstigste und sinnvollste Möglichkeit zu finden.

F: Was ist, wenn die deutsche Regierung vor oder während meiner Reise wieder einmal die Vorschriften ändert und ich

- gar nicht reisen darf, weil das Zielland z.B. meinen Heimat-Landkreis / mein Bundesland, nicht aber ganz Deutschland als Risikogebiet einstuft?
- nach Rückkehr in Quarantäne muss, weil ich aus einem Risikogebiet komme?

A: Hierauf haben wir leider keinen Einfluss. Die Kosten der kurzfristigen Reiseabsage müssten Sie selbst tragen, denn auch uns werden (z.B. von der Fluggesellschaft und den Hotels) die von Ihnen nicht genutzten Leistungen dann voll berechnet. Wir empfehlen eine Reiseversicherung für Ihren Schutz (s.u.)

Zusammengefasst: Wenn wir das, was Sie gebucht haben, nicht leisten können (z.B. weil Grenzen geschlossen sind, Sie im Zielland in Quarantäne müssten, Flüge ausfallen etc.), haben Sie ein Recht auf kostenfreien Rücktritt oder eine Umbuchung auf ein neues Datum. Wenn dagegen wir und unsere Partner Ihre Leistungen erbringen können, aber Sie ganz persönlich dennoch nicht reisen wollen bzw. dürfen – also der Grund in Ihrer Person liegt – ist dies auch wirtschaftlich Ihr Risiko.

Wir empfehlen daher, unbedingt eine entsprechende Reiserücktrittsversicherung abzuschließen, die Ihnen dann die entstehenden Kosten ersetzt. Wir beraten Sie gerne!

Wann sollte ich meinen Urlaub für 2021 buchen?

Jetzt! Gerade für Nordamerika, aber auch für Südafrika, trifft die Nachfrage derjenigen, die 2020 nicht in ihr Traumziel reisen konnten, auf die Urlaubspläne derjenigen, die ohnehin erst 2021 nach Kanada, Alaska oder Südafrika reisen wollten – die Nachfrage ist also hoch. Dem gegenüber steht ein reduziertes Angebot: Zahlreiche Lodges und Hotels, Motels und Guest Houses, Ranches und Bed&Breakfasts haben den Sommer ohne Kunden finanziell nicht überstanden. In dem unsicheren wirtschaftlichen Klima finden sich auch kaum Nachfolger, die aktuell bereit sind, Traditionsbetriebe zu übernehmen, so dass 2021 wohl deutlich weniger Bettenkapazität zur Verfügung steht.

Mit welcher Entwicklung ist für 2021 und 2022 zu rechnen?

Es ist nach wie vor noch zu früh für eine Einschätzung. Das wird ebenso vom Verlauf der Pandemie in unseren Zielgebieten und in Deutschland abhängen wie von der Verfügbarkeit der Impfungen und der Wirksamkeit von Impfstoffen.

Für den Sommer 2021 sind wir noch zuversichtlich, dass Reisen möglich sein werden. Insbesondere für Kanada zeichnet sich aber schon jetzt ab, dass selbst bei Aufhebung der Reiseverbote und Einführung eines Impfstoffes nicht alle Leistungen vor Ort verfügbar sein werden. In abgelegenen Regionen (z.B. Haida Gwaii-Inseln und Great Bear Rainforest) haben erste Anbieter mitgeteilt, dass sie 2021 nur für kanadische Gäste öffnen oder gar nicht: Das Risiko einer Infektionswelle in den abgelegenen Regionen ohne umfassende medizinische Versorgung ist zu groß. Das Festland und Vancouver Island sind aber aktuell fast ohne Einschränkungen buchbar.

Darüber hinaus gilt: Natürlich nehmen wir Vorausbuchungen für 2022 an. Nehmen Sie gerne mit uns Kontakt auf, damit wir mit Ihnen ganz individuell besprechen, ob sich Ihre Reisewünsche voraussichtlich realisieren lassen. Sie erhalten dann einen unverbindlichen Reisevorschlag, den wir aktualisieren, sobald alle Preise für 2022 vorliegen.

Weitergehende Informationen

Das Auswärtige Amt informiert: <https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit>. Zudem informieren auch unsere Zielländer aktuell über etwaige Einschränkungen oder Anforderungen unter <https://www.suedafrika.org/>, <https://www.kanada.de> und <https://de.usembassy.gov/de/>

Wir sind für Sie da ...

Natürlich erreichen Sie uns gerne für alle Ihre Fragen zu unseren üblichen Öffnungszeiten (Montag bis Mittwoch sowie Freitag, jeweils 10 bis 16 Uhr) sowie per E-Mail unter golf@golfxtra.de bzw. info@invatarru-tours.de. Gerne können Sie auch einen individuellen Gesprächstermin zu anderen Tagen und Zeiten mit uns vereinbaren.

... und wir bleiben für Sie da!

Wirtschaftlich treffen uns die Einschränkungen und Reiseabsagen hart, so wie viele andere Unternehmen der Reisebranche auch. Wir haben jedoch in den vergangenen Monaten mit einer schlanken Kostenstruktur, Kurzarbeit, Krediten und staatlichen Hilfszahlungen die Voraussetzungen geschaffen, die Krise wirtschaftlich zu überstehen. So stellen wir sicher, dass wir Ihre Traumreisen auch 2021 und 2022 für Sie umsetzen können.

Wir hoffen, dass Sie gesundheitlich und beruflich bisher gesund durch die Corona-Pandemie gekommen sind und wünschen Ihnen, dass dies so bleibt!

Für das Neue Jahr wünschen wir Ihnen für Ihre Reisen alles Gute, wo auch immer diese Sie hinführen!

Mit freundlichen Grüßen
Invatarru Tours und golfXtra



Martin Pundt